

# **SELBSTBESTIMMT LEBEN**

## **Infoblatt des fab e.V. für Kassel und Umgebung**

**Juni – September 2016**

### **Inhalt**

#### **Veranstaltungen:**

• Inklusion in Kassel - Veranstaltung zum Berufseinstieg • **3. Herkules-Cup** im Tischball für Blinde in Kassel • **Wie kann ich mit meinem gesetzlichen Betreuer oder meiner gesetzlichen Betreuerin gut zusammen arbeiten?"** • **Vernissage** der Ausstellung von Bildern in Ölmalerei • **Was bringt das Bundesteilhabegesetz?**

#### **Freizeit- und Gruppenangebote:**

• Tischball • Frühstückstreff • Montagscafé • Freizeitgruppe • Offener Stammtisch  
• Doppelkopfabend • Spielenachmittag

#### **Bunt Vermischtes:**

• **Behindertenbeirat** nimmt Arbeit auf • **Aktion:** Die Zeit ist reif für ein gutes Bundesteilhabegesetz • **Bifos** Zeitzeugen aus der bundesdeutschen Behindertenbewegung • **Verein fab** bekommt 2500-Euro-Spende • **Rollstuhlsport** in Kassel • **Toilettensitzerhöhung „Aquatec 900“** zu verkaufen

## **Veranstaltungen**

### **Inklusion in Kassel - Veranstaltung zum Berufseinstieg**

**08.07.2016, 16:00 – 19:00 Uhr**

**Philipp-Scheidemann-Haus, Holländische Straße 74, 34127 Kassel**

Der neu gegründete Selbsthilfeverein „Kasseler Bündnis Inklusion e.V.“ plant am 08.07.2016 eine Informationsveranstaltung zum Berufseinstieg für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf / einer Behinderung.

Leitfrage der Veranstaltung ist, wie es nach der Schule weitergehen kann?

Dies wollen wir aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten lassen: Welche Möglichkeiten neben einer „normalen“ Ausbildung, welche Angebote zur Berufsvorbereitung, welche Ausbildungsformen und welche Unterstützungsangebote es gibt, wer für was der richtige Ansprechpartner ist, welche Voraussetzungen nötig sind und wer über evtl. Zuschüsse und Kostenübernahmen entscheidet.

Interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern sollen dabei möglichst breite Informationen als Überblick erhalten.

#### **Für die Redebeiträge haben wir vier Bereiche vorgesehen:**

1. Agentur für Arbeit
2. Landeswohlfahrtsverband / Hepas
3. Berufliche Schulen
4. Persönliches Budget

Ergänzend dazu haben wir die Ausbildungsträger eingeladen, sich vor und nach der Veranstaltung mit kleinen Infoständen zu präsentieren.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist jedoch erforderlich:  
Formlos per Mail an [info@inklusion-kassel.de](mailto:info@inklusion-kassel.de) oder über folgende Internetseite:  
[www.inklusion-kassel.de/startseite/veranstaltung-zum-berufseinstieg/](http://www.inklusion-kassel.de/startseite/veranstaltung-zum-berufseinstieg/)

Eine Veranstaltung in Vorbereitung auf die Unabhängige Beratungsstelle Inklusion in Kooperation mit: Stadtelternbeirat Kassel & Kreiselternebeirat Kassel.

**Weitere Informationen:**

Christoph Bachmann  
Kasseler Bündnis Inklusion e.V.  
[www.inklusion-kassel.de](http://www.inklusion-kassel.de)  
Tel.: 0152 - 31084552

**3. Herkules-Cup im Tischball für Blinde in Kassel**  
Zuschauer/Zuhörer herzlich willkommen

**09.07.2016, 10 - 19 Uhr**  
**Sporthalle BSG Kassel, Waldauer Fußweg 100**

Die Tischballgruppe der Behindertensportgemeinschaft Kassel organisiert am 9. Juli zum dritten Mal ein Turnier zu dem neben den eigenen sechs Spielern auch je fünf Spieler/innen aus Frankfurt und Marburg eingeladen wurden. Das Turnier ist hochkarätig besetzt, da die Hälfte der Spieler und Spielerinnen auch an der Deutschen Meisterschaft im letzten April in Dortmund teilnahmen. Der Herkules-Cup findet in der Sporthalle der BSG Kassel statt. Nachdem in den letzten beiden Jahren Martin Osewald aus Frankfurt das Turnier gewonnen hat, wollen die Kasseler nun den Wanderpokal für sich behalten. Gute Chancen hat der derzeitige Deutsche Meister Deniz Kürtoglu, Mitarbeiter im Unterstützten Wohnen des fab e.V.

Wer Lust hat sich die Sportart einmal anzusehen bzw. anzuhören, ist herzlich eingeladen. Nähere Informationen über Tischball, welches international auch Showdown genannt wird, findet man unter [www.showdown-germany.de](http://www.showdown-germany.de)

**Mensch zuerst macht eine Schulung.**

**Das ist das Thema:**

**"Wie kann ich mit meinem gesetzlichen Betreuer oder meiner gesetzlichen Betreuerin gut zusammen arbeiten?"**

**Sa., 09.07.2016, 9.00 - 15.30 Uhr**  
**fab e.V., Samuel-Beckett-Anlage 6, Kassel**

Die Schulung ist am **9. Juli 2016**.  
Von **9.00 Uhr bis 15.30 Uhr**.  
Im Haus vom fab in der Samuel-Beckett-Anlage 6 in Kassel.  
Die Schulung kostet 8,00 Euro.

### **Hier können Sie sich anmelden:**

Mensch zuerst  
Samuel-Beckett-Anlage 6  
34119 Kassel  
Telefon: 0561 7 28 85 320  
E-Mail: [info@menschzuerst.de](mailto:info@menschzuerst.de)

## **Vernissage der Ausstellung von Bildern in Ölmalerei**

**Mo., 11. Juli 2016, 17.30 Uhr  
freiRAUM, Samuel-Beckett-Anlage 6, 34119 Kassel**

Jürgen Reißmann ist ein Künstler aus unserer Region. Er lebt in Baunatal und hat mit seiner fortschreitenden Erkrankung der progressiven Muskeldystrophie noch 6 Jahre lang bis 1992 das Hobby der Ölmalerei ausgeübt. Die Bilder entstanden unter großer körperlicher Anstrengung, da er nicht vor einer Staffelei stehen konnte. Seine Arme und Hände ermüdeten schnell, so konnte er nicht längere Zeit freihändig malen.

Er ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke e.V. und möchte mit dieser Ausstellung Menschen mit dieser Erkrankung ermutigen, ihr Leben zu bereichern. So beschreibt er selbst seine Malerei: „Zu Beginn habe ich vorgezeichnete Bilder gemalt, später dann Urlaubsfotos oder Bilder aus Zeitschriften abgemalt. Landschaften oder Stilleben, Dinge, die mir gefallen.“



Jürgen Reißmann berichtet im Rahmen der Vernissage über die Entstehung und Technik seiner Bilder, seine fortschreitende Muskelerkrankung, den DGM e.V. und den Kasseler Muskelstammtisch. An diesem Abend steht er für Fragen gerne zur Verfügung.

Die künstlerischen Werke können bis Anfang September zu den normalen Öffnungszeiten des fab e.V. und des freiRAUM besichtigt werden.

## **Was bringt das Bundesteilhabegesetz?**

**Do., 25. August, 19.00 Uhr  
freiRAUM, Samuel-Beckett-Anlage 6, 34119 Kassel**

Seit Jahren wird es diskutiert, nun liegt der Gesetzentwurf vor. Das Bundesteilhabegesetz soll noch in diesem Jahr vom Bundestag und Bundesrat verabschiedet werden und am 1.

Januar 2017 in Kraft treten. Betroffen von dem neuen Gesetz sind zum Beispiel behinderte Menschen, die Eingliederungshilfen bekommen. „Was bringt das neue Gesetz für die Anrechnung des Einkommens und Vermögens?“ „Wird es zukünftig mehr Alternativen zum Heim oder zu Werkstätten für behinderte Menschen geben?“ oder „Bringt das Gesetz Verschlechterungen für behinderte Menschen?“ Das sind nur einige Fragen, die derzeit viele behinderte Menschen und ihre Angehörigen beschäftigen.

Zusammen mit Ottmar Miles-Paul, dem Koordinator der Kampagne für ein gutes Bundesteilhabegesetz und Uwe Frevert, Berater im Verein zur Förderung der Autonomie Behinderter (fab e.V.) wollen wir die derzeitigen Überlegungen für das Gesetz vorstellen und diskutieren, was dies konkret für behinderte Menschen bedeuten kann.

## **Freizeit- und Gruppenangebote**

### **Tischball**

**fab e.V. (1. Stock), Samuel-Beckett-Anlage 6, Kassel**

Jeden Mittwoch trifft sich die Tischball-Gruppe ab 17 Uhr in den Räumen des fab e.V. Tischball ist eine Mischung aus Airhockey und Tischtennis. Es spielen dabei grundsätzlich zwei Spieler an einem rechteckigen Tisch gegeneinander. In der Mitte des Tisches befindet sich ein Mittelbrett und an den jeweiligen Tischenden befinden sich Tortaschen. Jeder Spieler besitzt einen Schläger, um den hörbaren Ball unter dem Mittelbrett hindurch in das Tor des Gegners zu spielen. Der andere Spieler versucht dies zu verhindern und selbst Tore zu machen. Gewonnen hat der Spieler, welcher zuerst elf Punkte erzielt, mit mindestens zwei Punkten Vorsprung.

Diese Sportart ist ursprünglich eine Blindensportart und wird daher mit einer Dunkelbrille gespielt, um für jeden Spieler die gleichen Voraussetzungen zu schaffen. Wir freuen uns selbstverständlich auf jeden interessierten Teilnehmer. Anmeldungen bitte spätestens einen Tag vorher.

**Ansprechpartner: Deniz Kürtoglu 0157.79 27 06 11**

### **Frühstückstreff**

Do., 07.07.2016 um 10.30 Uhr  
Do., 21.07.2016 um 10.30 Uhr  
Do., 04.08.2016 um 10.30 Uhr  
Do., 18.08.2016 um 10.30 Uhr  
Do., 01.09.2016 um 10.30 Uhr  
Do., 15.09.2016 um 10.30 Uhr

**fab e.V., freiRAUM, Samuel-Beckett-Anlage 6, Kassel**

Birgit Schopmans und Deniz Kürtoglu laden zum Offenen Frühstück ein.

Wie wäre es, mitten in der Woche, in Gesellschaft mit anderen netten Leuten, gemütlich zu frühstücken? Mitzubringen sind nur etwas Hunger, Kaffee- oder Teedurst und der Wunsch,

sich vielleicht mit dem Tischnachbarn / der Tischnachbarin in ein Gespräch verwickeln zu lassen. Kostenbeitrag: 3,50 Euro.

**Bitte einen Tag vorher unter Tel.: 0561.7 28 85–160 oder per E-Mail [birgit.schopmans@fab-kassel.de](mailto:birgit.schopmans@fab-kassel.de) anmelden!**

## **Montagscafé**

**Ab 15.00 Uhr**

**fab e.V., freiRAUM, Samuel–Beckett–Anlage 6, Kassel**

Hier sind Menschen mit und ohne Behinderungen herzlich eingeladen. Beim Montagscafé können Menschen jeden Alters miteinander ins Gespräch kommen. Es gibt Tee, Kaffee, kalte Getränke und ein wechselndes Kuchenangebot zu günstigen Preisen.

**Infos: Angela Heitbrink, fab e. V. unter 0561.7 28 85-161, [angela.heitbrink@fab-kassel.de](mailto:angela.heitbrink@fab-kassel.de) oder 05 61.7 28 85-0.**

## **Freizeitgruppe**

Deniz Kürtoglu, Stella Ortac und Nadja Halmuschi laden zu den nächsten Terminen der Freizeitgruppe ein. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Fragen zu den Veranstaltungen und Anmeldungen bei **Deniz Kürtoglu unter: 01577.9 27 06 11**

**Fr., 29.07.2016: Zissel**

**Treffpunkt: 18.00 Uhr am Friedrichsplatz vor dem Restaurant Alex, Kassel**

In Kassel findet das alljährliche Volks- und Wasserfest, Zissel statt. Wir möchten gerne mit euch gemeinsam in der schönen Karlsaue den Zissel besuchen. Wer möchte kann sich unter diesem Link über den Zissel informieren: [www.zissel.de](http://www.zissel.de)

Anmeldeschluss: Mittwoch, 27.07.2016

**Fr., 19.08.2016: Grillabend**

**Treffpunkt: 18.00 Uhr, freiRAUM, Samuel-Beckett-Anlage 6, 34119 Kassel**

Wer Lust hat in netter Gesellschaft an einem Freitagabend zu grillen, ist hiermit herzlich eingeladen. Grillfleisch oder Würstchen bringt ihr bitte selbst mit und wer Lust hat kann auch gerne für die Allgemeinheit einen Salat oder Baguette mitbringen. Für Getränke und den Rest, was so fürs Grillen benötigt wird, wird gesorgt. Ansonsten bringt bitte gute Laune und schönes Wetter mit.

Anmeldeschluss: Montag, 15. August

## **Offener Stammtisch**

**Do., 30.06.2016 um 19 Uhr  
Insel-Restaurant Finkenherd  
Weserstraße 6a, 34125 Kassel  
Telefon: 0561 / 7393453**

E-Mail: [info@finkenherd-kassel.de](mailto:info@finkenherd-kassel.de)

**Do., 28.07.16 um 19 Uhr**

**Bolero**

Schöne Aussicht 1a, 34117 Kassel

Telefon: 0561 / 45 01 06 32

[www.bolerobar.de](http://www.bolerobar.de)

**August: Stammtisch-Sommerpause**

**Do., 29.09.16 um 19 Uhr**

**Casa Colombiana**

Friedrichsstraße 36, 34117 Kassel.

Tel. 0561-10 94 930

[www.casacolombiana.de](http://www.casacolombiana.de)

**Der letzte Donnerstag jeden Monats ist Stammtischtag!**

Denise Schäfer lädt zum: „Offenen Stammtisch für Menschen mit und ohne Behinderung und chronisch Kranke“ ein.

Hier treffen sich in barrierefreien Lokalitäten, welche sich ab und zu ändern, Menschen jeden Alters bei Speisen und Getränken zu Gesprächen über Themen die die Welt bewegen, Aktuelles vom Tage oder auch Privates. Mitzubringen sind nur der Wunsch:

- nach etwas Unterhaltung
- einen gemütlichen Abend zu erleben
- neue Leute kennen zu lernen.

Geselligkeit und Spaß ist das oberste Gebot dieser Runde. Gerngesehen sind natürlich auch immer neue Personen, die an dieser Stammtisch-Gemeinschaft teilnehmen möchten.

**Interessierte können sich wenden an:**

**Denise Schäfer**, 0157 / 77 86 28 82

Mail: [denise.schaefer@fab-kassel.de](mailto:denise.schaefer@fab-kassel.de)

## **Doppelkopfabend**

**Di., 28.06.2016 um 19.00 Uhr**

**Di., 12.07.2016 um 19.00 Uhr**

**Di., 26.07.2016 um 19.00 Uhr**

**Di., 09.08.2016 um 19.00 Uhr**

**Di., 23.08.2016 um 19.00 Uhr**

**Di., 13.09.2016 um 19.00 Uhr**

**Di., 27.09.2016 um 19.00 Uhr**

**fab e.V., freiRAUM, Samuel-Beckett-Anlage 6, Kassel**

Wir bieten im freiRAUM einen Doppelkopfabend an. Dieser Termin findet in der Regel jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr statt. Wie wäre es, sich mitten in der Woche gemeinsam mit anderen netten Leuten zu treffen und in einer gemütlichen Runde miteinander Doppelkopf zu spielen? Hast Du Lust, dann komm doch einfach mal vorbei.

Mitzubringen sind nur gute Laune, Spaß am Doppelkopf spielen und falls vorhanden ein Kartenspiel für Doppelkopf: Wir freuen uns über jeden, der uns besuchen kommt und Lust hat mitzuspielen!

**Nähere Informationen** könnt Ihr bei **Deniz Kürtöglu** unter der Nummer **01577.9 27 06 11** erhalten!

## **Spielenachmittag**

**Sa., 17.09.2016 um 14.00 Uhr**

**fab e.V., freiRAUM, Samuel–Beckett–Anlage 6, Kassel**

Wir spielen wieder gemeinsam verschiedene Gesellschafts- oder Kartenspiele; bei Letzterem z. B. Phase 10, SkiBo, Kniffel, Canasta, Rommé, Wissensspiele & vieles mehr.

Es können auch eigene Spiele mitgebracht werden! Kleine Snacks & Getränke werden zu freiRAUM-Preisen angeboten.

Wenn Ihr nun Lust bekommen habt, würden wir uns auf neue Spielpartner/- innen freuen.

**Meldet euch bitte 3 - 4 Tage vorher bei uns im freiRAUM.**

Bei Claudia Bruer 0151 / 56 13 14 68 oder per E-Mail: [claudi.bruer@gmx.de](mailto:claudi.bruer@gmx.de)

## **Bunt Vermischtes**

### **Behindertenbeirat nimmt Arbeit auf Helmut Ernst als Vorsitzender bestätigt**

KASSEL. Der Behindertenbeirat besteht aus 15 Mitgliedern, die die Organe der Stadt Kassel in Angelegenheiten der Behinderten beraten. Er setzt sich zusammen aus den gewählten Delegierten, die von Kasseler Vereinen, Initiativen aus dem Bereich der Behindertenarbeit sowie der Gruppe der nicht organisierten Behinderten entsandt worden sind.

Die neu gewählten Mitglieder sind: Helmut Ernst, Klaus Hansmann, Carola Hiedl, Gerd Walter, Petra Groß, Richard Pinks, Florian Schmerer, Kristina Quanz, Peter Klaus Reiland, Heide Klosse, Sabine Beez-Ernst, Ronny Blume, Peter Gries, Hanna Meshulam und Mark Willich. Als Nachrückerin wurde Betty Töpp, als Nachrücker Jürgen Beckmann gewählt.

In der ersten Sitzung nach der Delegiertenwahl sind die Vertreter für die Mitarbeit in den städtischen Kommissionen und den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung bestimmt worden. In den Kommissionen des Magistrats sind die Mitglieder des Behindertenbeirats stimmberechtigt, in den Ausschüssen des Stadtparlaments haben sie eine beratende Stimme.

Der neue und alte Vorsitzende des Beirats, Helmut Ernst, dankte allen Beteiligten für ihre Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement im Beirat, den Kommissionen und

Ausschüssen. „Die Vertretung der Belange der Behinderten benötigt einen langen Atem und fundierte Kenntnisse der Beiratsmitglieder“, so Ernst weiter. In den nächsten fünf Jahren stünden große Themen für den Beirat an. Dazu gehörten zum Beispiel die Barrierefreiheit im Öffentlichen Personennahverkehr, die Modellregion Inklusive Bildung, der Umbau des Rathauses oder auch die barrierefreie Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Die Sitzungen des Behindertenbeirats sind öffentlich und finden mit Ausnahme des Augusts, monatlich statt. Interessierte Bürger sind als Gäste herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Die einzelnen Termine und Sitzungszeiten können der Homepage der Stadt Kassel unter der Rubrik „Beiräte“, Behindertenbeirat entnommen werden. (ria)

HNA, 21.05.2016

### **Aktion: Die Zeit ist reif für ein gutes Bundesteilhabegesetz**

Unter dem Motto "Bis zur vollen Teilhabe gehen wir euch auf den Wecker" führten behinderte und nichtbehinderte Menschen am 21. April Aktionen für ein gutes Bundesteilhabegesetz in mehreren Städten Deutschlands durch. In Kassel hat der Verein zur Förderung der Autonomie Behinderter (fab) zu einer Aktion mit dem Titel "Die Zeit ist reif für ein gutes Bundesteilhabegesetz" von 11.55 - 12.00 Uhr auf dem Kasseler Königsplatz aufgerufen.



Mit der Aktion protestierten behinderte und nichtbehinderte Menschen gegen die ständige Verzögerung und gegen die halbherzigen Regelungen für die längst überfällige Umsetzung der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen im Rahmen des versprochenen Bundesteilhabegesetzes. "Es darf nicht weiter sein, dass behinderte Menschen, die Hilfen brauchen, nur 2.600 Euro sparen dürfen und zusammen mit ihren PartnerInnen arm gemacht werden. Hilfen müssen zudem inklusiv, statt in aussondernden Einrichtungen geleistet werden", erklärte Uwe Frevert vom fab.

... „Wir brauchen endlich ein gutes Bundesteilhabegesetz, denn jeder Tag, an dem die derzeitigen gesetzlichen Regelungen weiter bestehen, ist geprägt von massiven Benachteiligungen und Menschenrechtsverletzungen gegenüber behinderten Menschen“,



erklärten Ottmar Miles-Paul und Uwe Frevert.

Link zum Film:

[https://www.youtube.com/watch?v=U\\_mEvTpa2Ok&feature=youtu.be](https://www.youtube.com/watch?v=U_mEvTpa2Ok&feature=youtu.be)

Link zu bundesweit stattfindenden Aktionen:

<https://sites.google.com/site/teilhabejetzt/>

Link zur Kampagne für ein gutes Bundesteilhabegesetz:

[www.teilhabegesetz.org](http://www.teilhabegesetz.org)

**Quelle:** Presseerklärung des fab e.V., 21.04.2016

## **Bifos Zeitzeugen aus der bundesdeutschen Behindertenbewegung**

Die Selbstbestimmt Leben Bewegung bekommt ein Gesicht im öffentlichen Raum.

50 Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, die selber mit einer Behinderung leben, erzählen aus ihrem Leben und zeichnen so die Geschichte der Selbstbestimmt Leben Bewegung seit den 1950-er Jahren nach. Das Projekt: *Mein Leben, Meine Geschichte(n), Meine Selbstbestimmung - Zeitzeugen mit Behinderung erzählen* - möchte die persönlichen und politischen Meilensteine der Behindertenbewegung aufzeichnen und so für kommende Generationen lebendig erhalten.

Gemeinsam mit den Behindertenbeauftragten in Bund, Ländern und Kommunen, der Bundeszentrale für politische Bildung und dem Zeitzeugenportal „Das Gedächtnis der Nation“ u.a. will bifos e.V. eine geschichtliche Leerstelle mit diesem Projekt füllen.

Wir denken, dass sich diese Zeitzeugeninterviews ausgezeichnet für einen Prozess der Bewusstseinsbildung eignen, insbesondere, weil auf heutigen Zeitzeugenportalen die (Auto)biografien von behinderten Menschen noch nicht vorkommen. Viele Aktivistinnen und Aktivisten der Behindertenbewegung werden interviewt, um ihre Erlebnisse, Erfahrungen und Erkenntnisse zu dokumentieren.

Aus Kassel sind Birgit Schopmans und Ottmar Miles Paul vom fab e.V. bei den Interviewten mit vertreten. Hier zu den Interviews: [www.zeitzeugen-projekt.de](http://www.zeitzeugen-projekt.de)

## **Verein fab bekommt 2500-Euro-Spende**

Über eine Spende der Kasseler Bank konnten sich am Donnerstag die Mitglieder des 1987 gegründeten Vereins fab (Verein zur Förderung der Autonomie Behinderter) freuen. 2500 Euro bekamen sie von der Kasseler Bank – und konnten damit jetzt die Anschaffung schallschluckender Wandplatten im Sozialraum des Vereins finanzieren.

Das bringt eine Verbesserung der Akustik, und das bedeutet: bessere Verständigung, bessere Kommunikation, also mehr Barrierefreiheit für seh-, sprach- und hörbehinderte Menschen. Denn diese seien zur Orientierung im Gespräch, im sozialen Miteinander besonders auf gute Akustik angewiesen, hieß es.



Wolfgang Osse (von links) von der Kasseler Bank, Birgit Schopmans, Elke Thimsen und Claudia Bruer (alle drei fab e.V.) freuten sich gemeinsam. (pom)

HNA, 11.03.2016

### **Rollstuhlsport in Kassel: Rollstuhlskaten (WCMX)**

Rollstuhlskaten (WCMX) ist eine eher junge Sportart und eine großartige Möglichkeit, als Rollstuhlnutzer Grenzen zu überwinden, Selbstbewusstsein aufzubauen und Spaß zu haben. Rollstuhlfahren in einem Skateparkour, das bedeutet ein spielerisches Mobilitätstraining, das Ausprobieren an „unmöglichen“ Hindernissen, das Verschieben von Grenzen im Alltag. Es führt zu mehr persönlicher Freiheit und macht vor allem Spaß!

Am **02.07.2016** findet bereits zum vierten Mal ein WCMX-Workshop statt. Seit 2013 werden diese in der Kasseler Skatehalle Kesselschmiede von Deutschen Rollstuhlsportverband Workshops mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der ganzen Republik durchgeführt. Unter Anleitung von Deutschlands erfolgreichsten Chairskater, David Lebuser sowie den Lokalmatadoren Paul Engel und Timo Schmidt haben viele junge und einige ältere Rollstuhlnutzer eine Einführung in diese Sportart erhalten, bei der durch Schützer und Helme Sicherheit ganz groß geschrieben wird.

Neben den Workshops gibt es ein regelmäßiges Angebot zum Rollstuhlskaten: **jeden ersten Sonntag im Monat um 13 Uhr** (in den Ferien manchmal abweichende Termine) ein offener Treff der WCMXer in der Skatehalle, die einen (etwas versteckten) barrierefreien Eingang hat.

**Weitere Informationen:**

[actionssport@rollstuhlsport.de](mailto:actionssport@rollstuhlsport.de)  
[www.facebook.com/wcmx.hungary/?fref=ts](https://www.facebook.com/wcmx.hungary/?fref=ts)

Text: Christoph Bachmann

## **Toilettensitzerhöhung „Aquatec 900“ zu verkaufen**

Der Sitz entspricht neuwertiger Markenware, da er überhaupt nicht zum Einsatz gekommen ist. Beide Armlehnen sind klappbar. Es gibt eine Gebrauchsanweisung und der Preis ist verhandelbar.

**Kontakt** über: fab e.V., Birgit Schopmans, Tel.: 0561 / 7 28 85 – 160  
E-Mail: [Birgit.Schopmans@fab-kassel.de](mailto:birgit.schopmans@fab-kassel.de)

## **Die nächste Ausgabe von „SELBSTBESTIMMT LEBEN“ erscheint Ende September 2016!**

### **Impressum:**

<b>Hrsg.:</b>	Verein zur Förderung der Autonomie Behinderter - fab e. V.
<b>Redaktion:</b>	Anita Grießer, Birgit Schopmans, Georg Riester
<b>Spendenkonto:</b>	fab e. V., Kasseler Bank, IBAN-Nr.: DE75 5209 0000 0000 0077 22, BIC: GENODE51KS1
<b>Abonnement:</b>	„SELBSTBESTIMMT LEBEN“ ist kostenlos zu abonnieren bei: <a href="mailto:birgit.schopmans@fab-kassel.de">birgit.schopmans@fab-kassel.de</a> (E-Mail-Version)

## Antrag auf Mitgliedschaft im fab e.V.

An:

Verein zur Förderung der Autonomie Behinderter, fab e.V., Samuel-Beckett-Anlage 6, 34119 Kassel  
Laut § 4 der Satzung des fab e.V. stelle ich hiermit den Antrag

auf Mitgliedschaft  auf Fördermitgliedschaft (Nichtbeh. können nur Fördermitglied werden)

Vorname: \_\_\_\_\_ Nachname: \_\_\_\_\_

Strasse/ Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich zahle den

Jahresmitgliedsbeitrag von  \_\_\_\_\_ € (50,00 € oder mehr)  20 € (ermäßigt, auf Anfrage)

bar  per Überweisung  Der Betrag soll ab \_\_\_\_\_ von meinem Konto abgebucht werden:

BLZ: \_\_\_\_\_ Bankinstitut: \_\_\_\_\_

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_ KtoInhaber/in: \_\_\_\_\_

Ich willige in die Erhebung, Verarbeitung, Nutzung meiner Daten durch den fab e.V. zum Zwecke der Mitgliederverwaltung und zu Vereinszwecken ein.

Ich möchte die Vereinszeitung erhalten.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Dieser Bereich wird **von uns** ausgefüllt:

Gemäß §4(1) der Satzung muss der Vorstand über diesen Antrag abstimmen.

Unterschriften von mindestens 3 Vorstandsmitgliedern:

1) \_\_\_\_\_ 2) \_\_\_\_\_ 3) \_\_\_\_\_